

Forum Handwerk

Wo lauern Tücken im Baustellenalltag? Was taugen Produktinnovationen in der Praxis? Wie lassen sich folgenschwere Verlegefehler vermeiden? Vier bwd-Experten beantworten an dieser Stelle jeden Monat Fragen aus dem Bodenleger-Handwerk.

? Kann man alte, teils eingerissene Linoleumböden bis zu ihrem Ersatz vorübergehend reparieren, die reparierten Stellen schleifen und mit PU-Versiegelung behandeln?



Experte Thomas Allmendinger Alte und beschädigte Linoleumfußböden können vorerst repariert werden, um ihre weitere Verschlechterung zu verhindern, ihr Aussehen zu verbessern und Sicherheitsrisiken, wie Stolpergefahren, zu reduzieren. Für die Reparatur kleinerer Risse stehen spezielle Füllstoffe zur Verfügung, die auf Linoleum abgestimmt und in diversen Farbvarianten erhältlich sind. Durch ein vorsichtiges Anschleifen der Oberfläche können leichte Unebenheiten egalisiert und eine adäquate Haftgrundlage für die nachfolgende Versiegelung geschaffen werden. Bei größeren Schäden kann es erforderlich sein, Teile des Linoleums auszutauschen. Hierfür wird ein entsprechendes Linoleumstück zurechtgeschnitten und in den defekten Bereich eingesetzt. Es gilt jedoch zu bedenken: Solche Reparaturarbeiten, insbesondere in Ermangelung einer umfassenden Schleifbehandlung und abschließenden Oberflächenveredelung, können sichtbare Spuren hinterlassen. ■